

Umarbeitung / Schuhzurichtung

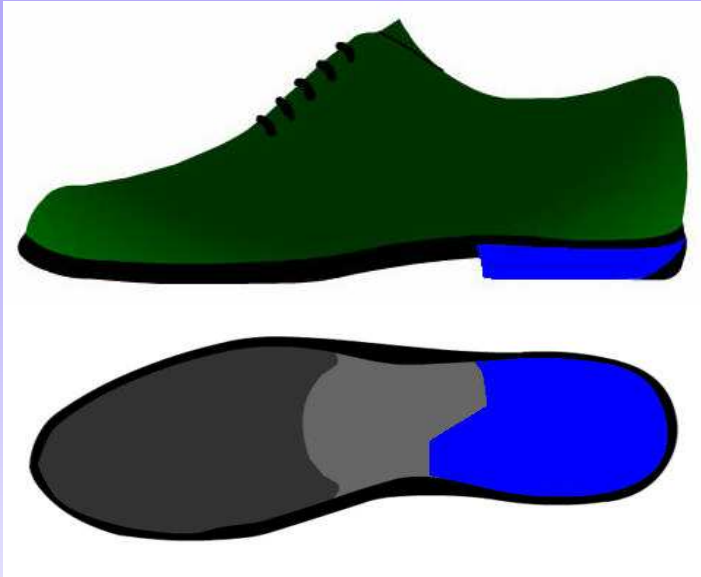
am konfektionierten Schuh



© OSM Jörg Rothballe

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Absatzveränderungen



Absatzveränderungen haben viele Anwendungsmöglichkeiten. Sie können den Fuß sowohl stützen als auch den Bewegungsablauf korrigieren

Ein vorgezogener Absatz unterstützt z.B. bei einem Knickfuß

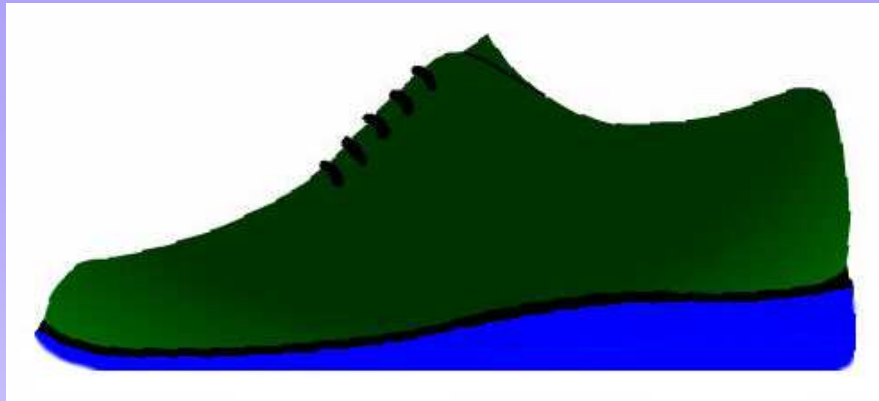


Absatzverbreiterungen erhöhen die Standfestigkeit von Schuh (und Träger)



© OSM Jörg Rothballe

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden



Mit einem Keilabsatz werden die gesamten Fußgelenke durch Abfangen von Druckkräften unterstützt. Wobei der Keilabsatz sowohl versteifend für den Fuß als auch abfedernd bei einer Druckbelastung wirken kann.

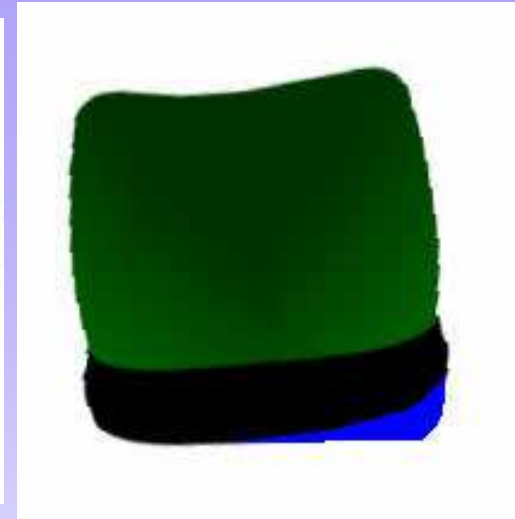
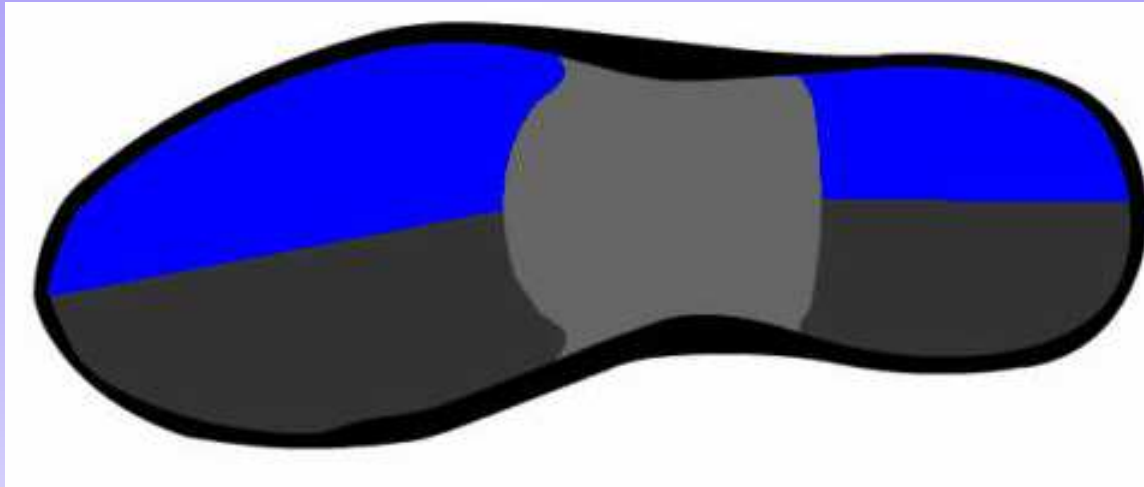


Pufferabsätze entlasten die Ferse bei Überbeanspruchung oder Empfindlichkeit gegenüber Stößen. z.B. bei Fersensporn, Nekrosen des Fersenbeins, Problemen mit den Sprunggelenken, Kopf/Hirnverletzungen etc.



© OSM Jörg Rothballer

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden



Eine einseitige Sohlenerhöhung (oder auch Außen-/Innenranderhöhung) dient zum Ausgleich von Fehlstellungen beim Auftreten. Dabei wird der Sohle eine gleichmäßig auslaufende Erhöhung zugefügt, die der Fehlstellung entgegenwirkt.



© OSM Jörg Rothballer

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Verkürzungsausgleiche

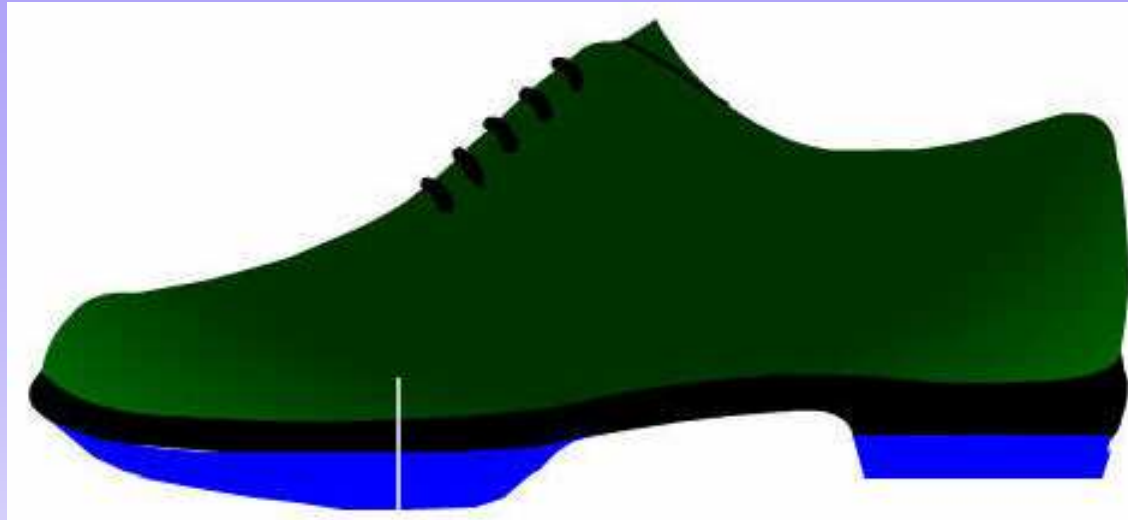
Verkürzungsausgleiche kompensieren unterschiedliche Beinlängen. Ohne passenden Verkürzungsausgleich (aussen oder innen) können sowohl Fuß als auch Knie, Hüfte und Rückgrat in Mitleidenschaft gezogen werden.



© OSM Jörg Rothballer

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Rollen



Eine Rolle mit rückversetztem Auftritt: Versorgung z.B. beim Spreizfuß und Problemen mit dem Großzehengrundgelenk

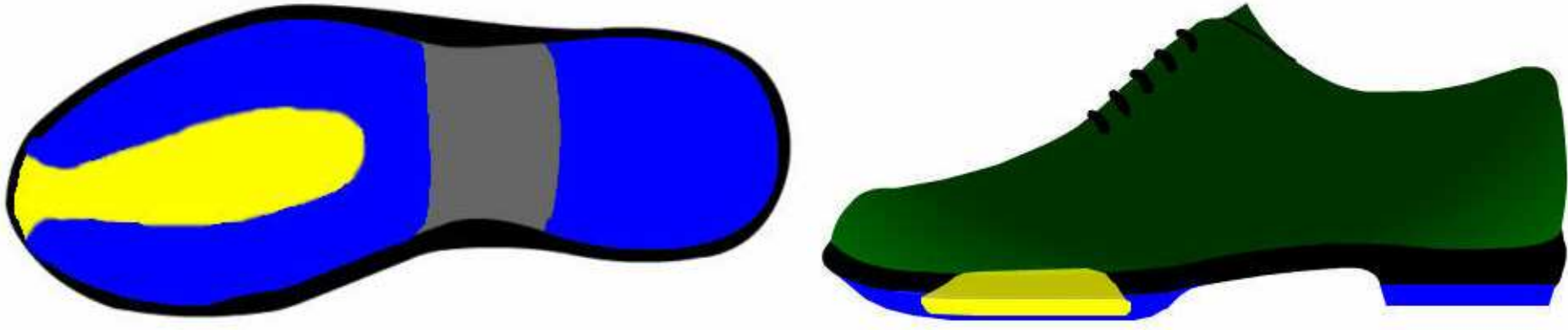
Ausgleichsrollen sind hilfreich bei verschiedenen Problemstellungen, meist jedoch bei Mittelfußbeschwerden. Die Ausgleichsrolle übernimmt dabei die Funktion des Mittelfußes. Durch die Erhöhung des schmerzenden Fußes muss meist der schmerzfreie Fuß ebenso mit einer Erhöhung angepasst werden um die neue Beinlänge auszugleichen.



© OSM Jörg Rothballe

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Schmetterlingsrollen



Diese sind nötig bei Problemen mit dem bereits starren, unflexiblen Quergewölbe. Eine Versorgung mit z.B. einer Quergewölbestütze ist aufgrund der Quergewölbekontraktion nicht mehr möglich. Daher wird der Schuh bzw. dessen Sohle mit entsprechenden Weichbettungen versehen, um die Schmerzen beim Abrollen zu lindern.



© OSM Jörg Rothballe

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Punktentlastungen



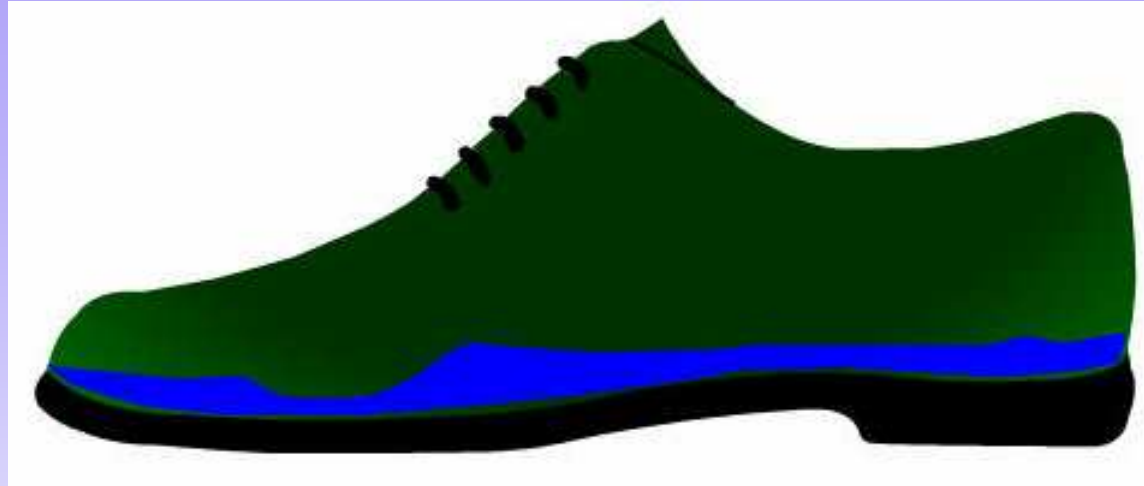
Punktentlastungen können sowohl bei Fersensporn als auch Problemen mit den Mittelfußköpfchen etc. Ihre Anwendung finden. Dabei wird meist ein Weichbettungsmaterial an den betroffenen Stellen eingearbeitet.



© OSM Jörg Rothballer

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Stufenentlastungen



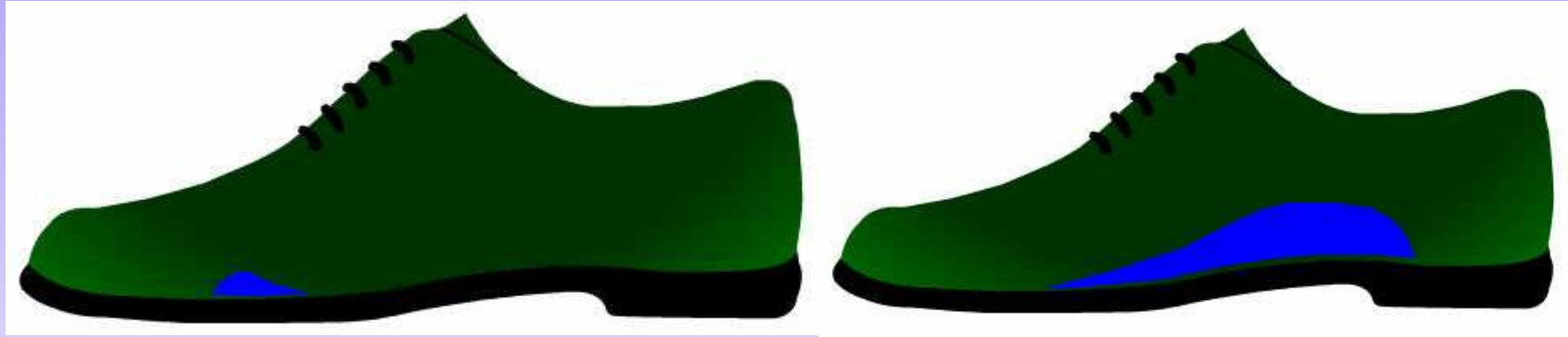
Stufenentlastungen vermindern den Druck auf die entsprechenden Fußpartien und verteilen ihn gleichmäßig auf andere Stellen.



© OSM Jörg Rothballer

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Gewölbestützen



Quergewölbestützen sind erforderlich bei einer Senkung der vorderen, noch flexiblen Quergewölbe. Diese Fehlstellung kommt besonders häufig vor. Grund hierfür können Schuhwerk minderer Qualität, Fehlbelastungen bei Haltungs- oder auch Formanomalien sowie untrainierte Fußmuskeln sein. Eine individuell eingearbeitete Pelotte kann die bestehenden Schmerzen oft verringern bzw. den Tragekomfort der Schuhe stark erhöhen.

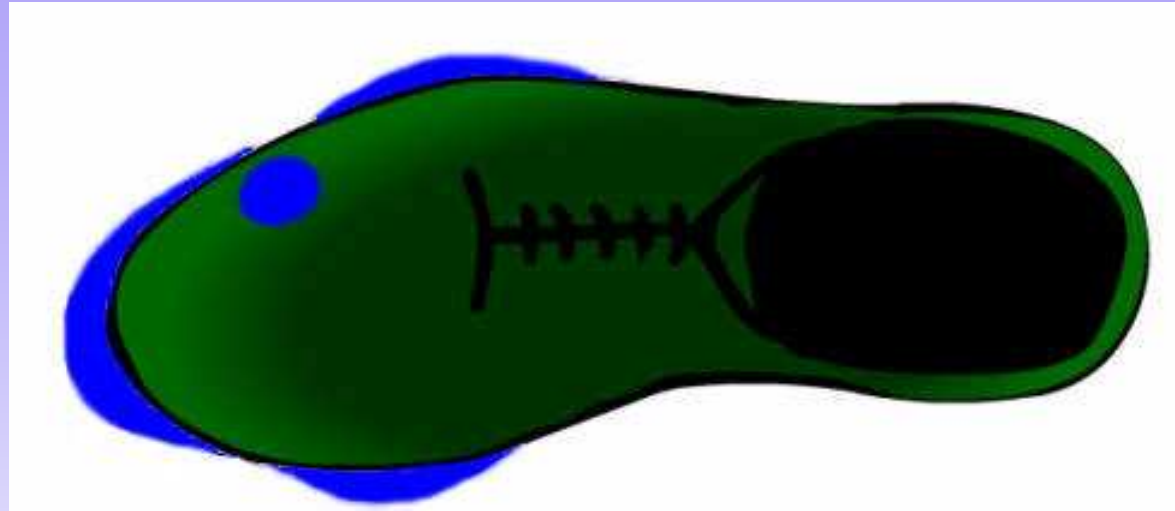
Längsgewölbestützen unterstützen z.B. beim Knickfuß:



© OSM Jörg Rothballe

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Druckstellen weiten



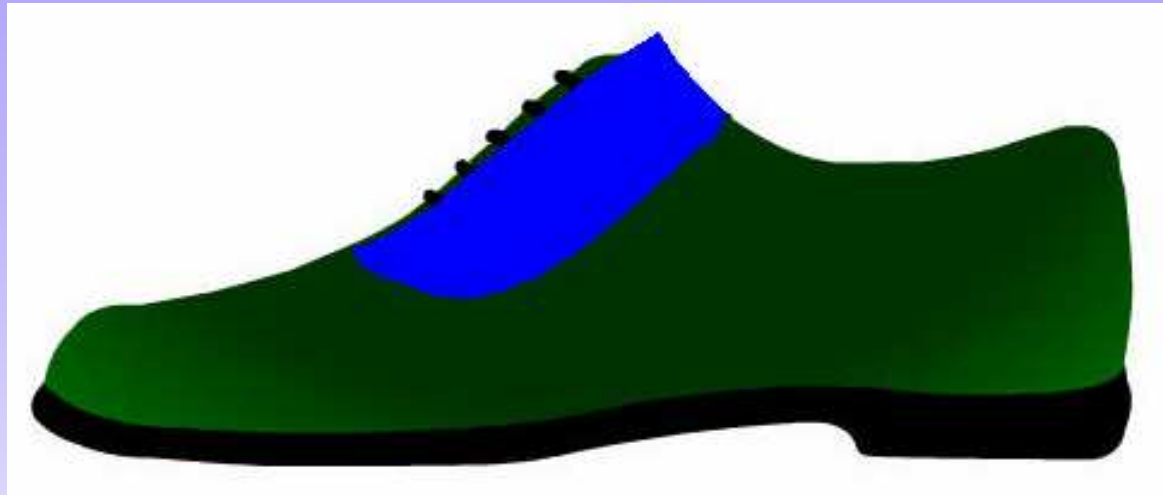
Druckstellen haben verschiedene Ursachen: Hammerzehen, Krallenzehen, Probleme mit dem Großzehengelenk etc. Durch entsprechendes auswalken, dehnen und weiten der reizenden Stellen wird ein optimaler Tragekomfort erreicht.



© OSM Jörg Rothballe

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Fußrückenpolster



Fußrückenpolster reduzieren den Druck und die Reibung des Fußrückens.



© OSM Jörg Rothballe

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Haglund-Ferse



Bei einer Haglund-Ferse ist eine Verdickung des Fersenbeins die Ursache für Druck und Scheuerstellen die oft mit einer Reizung der Knochenhaut einhergehen. Mit Fersenpolster und Bearbeitung der Hinternähte wie z.B. dehnen, oder weichklopfen etc. kann der Entzündungsreiz stark gemindert werden.



© OSM Jörg Rothballer

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Schuhbodenversteifung



Eine Schuhbodenversteifung ist meist nur notwendig, wenn der Fuß den natürlichen Abrollablauf nicht mehr durchführen kann. Mit zusätzlichen Abrollhilfen kann der Trage- und Laufkomfort trotz der Einschränkungen deutlich verbessert werden.



© OSM Jörg Rothballe

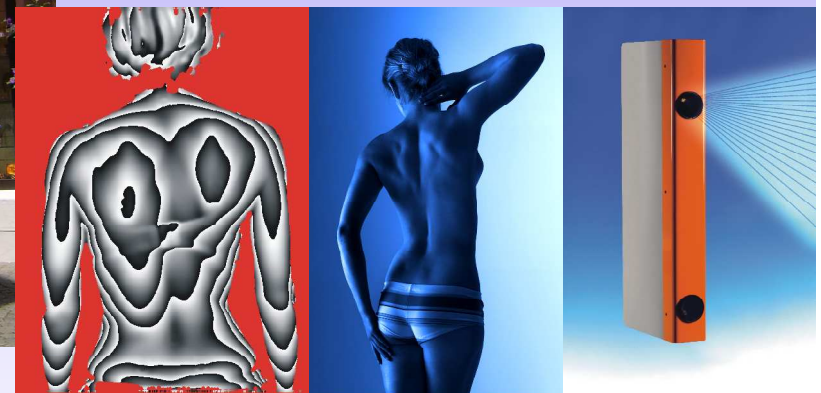
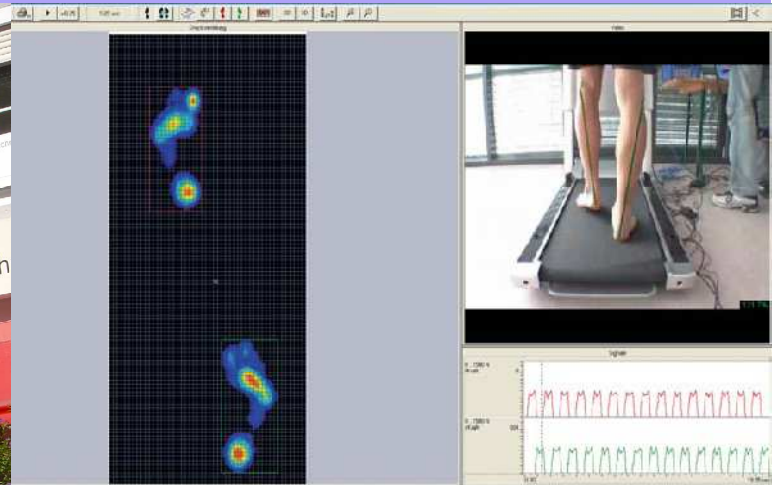
Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden

Orthopädische Schuhzurichtungen setzen einen funktionierenden Schuh voraus



© OSM Jörg Rothballe

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden



Internet: www.Rothballe.com

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



© OSM Jörg Rothballe

Stadtmühlweg 3 – 92637 Weiden